

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EG Nr.: 1272/2008 REACH

Überarbeitet Jan 2017

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt:

Handelsname

Testtinten rot 34 bis 46 mN/m

Angaben zum Hersteller/Lieferant

Fischer Test Tinten

Rheinstraße 25 a, D-76479 Steinmauern

Tel.: (+49) 7222-901844

Fax.: (+49) 7222-901845

Ansprechpartner

Dietmar Fischer Dipl.-Ing. (FH)

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Beschreibung:

Zubereitung aus Methyl-Pentadol und Diglycol und farbgebenden Bestandteilen (0,01 %)

Cas-Nr.	Bezeichnung	%	Kennb.	S-Sätze	R-Sätze
107-41-5	2-Methyl-2,4-Pentandiol	0-100	Xi	26 / 36	36 / 38
111-46-6	Diglycol	0-100			

3. Mögliche Gefahren

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Reizt die Augen und die Haut.



GHS 07

H302 H312 H315 H332

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Nach Einatmen	Nach Einatmen die Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben
Nach Hautkontakt	Nach Berührung sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen
Nach Augenkontakt	Nach Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten spülen.
Nach Verschlucken	Nach verschlucken Mund mit genügend Wasser ausspülen, vorausgesetzt die Person ist bei Bewusstsein. Arzt rufen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:	Wassersprühstrahl, Kohlendioxid. Trockenlöschmittel oder geeigneten Schaum.
Besondere Gefahren:	Bei Feuer werden giftige Dämpfe frei
Besondere Schutzausrüstung:	Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen, um Haut und Augenkontakt zu vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Schutzmaßnahmen: Atemschutzmaske mit geeignetem Filter, Schutzbrille, Gummischeuhe und starke Gummihandschuhe tragen

Verfahren zur Reinigung: mit Sand oder Vermiculit absorbieren und in einen geschlossenen Behälter packen. Betroffene Zone nach vollständiger Beseitigung des Materials gründlich lüften und reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Angaben zur sicheren Handhabung

Dampf nicht einatmen. Berührung mit Augen, Haut, und Kleidung vermeiden. Längere oder wiederholte Exposition vermeiden

Lagerung: Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten. An einem trockenen kühlen Platz lagern. Unter Argon aufbewahren.

Spezielle Anforderungen: unter Inertgas aufbewahren. Hygroskopisch

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Technische Massnahmen:

Absaugung nötig. Notdusche und Augendusche

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Expositionsgrenzwerte - Dänemark

Quelle	Typ	Wert
MAK	MAK	125mg/m ³ 25 ppm

Bemerkungen: L

Expositionsgrenzwerte - Deutschland

Quelle	Typ	Wert
TRGS 900	MAK	125mg/m ³

Bemerkungen: L

MAK Werte Schweiz

Quelle	Typ	Wert
MAK	MAK	49 mg/m ³
MAK	KZGW	98 ppm

Bemerkungen: R

MAK Werte – Grossbritannien

Quelle	Typ	Wert
MAK	MAK	123mg/m ³
MAK	KZGW	25 ppm

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bauartzugelassene Atemschutzmaske.

Handschutz

Geeignete chemikalienresistente Handschuhe.

Augenschutz

Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Physikalischer Zustand = Flüssigkeit

Farbe = rot

Eigenschaften	Wert	Bei Temp. oder Druck	Andere
Ph	6-8		
Siedepunkt/bereich	197-252 °C	760 mmHg	
Schmelzpunkt/bereich	-40°C bis -10°C		
Flammpunkt	94 bis >135 °C		geschl. Tiegel
Entzündlichkeit	N/A		
Entzündungstemperatur	ca. 230°C		

Explosionsgrenzen	untere: 0,7bis1,3 Vol%	
	obere7,4 bis 22 Vol%	
Dampfdruck	0,013 bis 0,02 mmHg	20 °C
Spezifische Dichte	0,9222 bis 1,12 g/cm3	
Dampfdichte	3,66 bis 4,1 g/l	
Löslichkeit in Wasser	1 M H2O, 20 °C vollständig	
Log P(o/w)	1,305 berechnet	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Vor Feuchtigkeit schützen
Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren, starke Oxidationsmittel, starke Reduktionsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenmonoxyd, Kohlendioxid
Gefährliche Polymerisation	Wird nicht auftreten

11. Angaben zur Toxikologie

RTECS Nummer SA0810000

Akute Toxizität:

	<u>Methyl</u>	<u>Diglycol</u>
LD ₅₀ : oral Ratte	3700 mg/kg	12.565 mg/kg
LD ₅₀ : einatmen Ratte	>310 mg/m ³ / 1H	
LD ₅₀ : oral Maus	3.097 mg/kg	
LD ₅₀ : intraperitoneal Maus	1.299 mg/kg	
LD ₅₀ : oral Kaninchen	3.200 mg/kg	
LD ₅₀ : Haut Kaninchen	8.560 mg/kg	11.890 mg/kg
LD ₅₀ : Subkutan Kaninchen	13 GM/kg	
LD ₅₀ : oral Meerschweinchen	2.800 mg/kg	
LD ₅₀ :		

RTECS Daten zur Reizwirkung

Haut Kaninchen: 465 mg: offener Reiztest
Haut Kaninchen: 465 mg 24h: moderate Reizeffekte
Haut Kaninchen: 500 mg 24h: moderate Reizeffekte
Augen Kaninchen: 93 mg: starke Reizeffekte

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Gemäss unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxokologischen Eigenschaften nicht umfassend untersucht worden.

Expositionswege

Hautkontakt: reizt die Haut

Absorption durch die Haut: kann bei Aufnahme durch die Haut gesundheitsschädlich sein.

Augenkontakt: erzeugt ernste Reizungen der Augen

Einatmen: kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein

12.Angabenzur Ökologie

keine Daten vorhanden

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Entsorgung gemäß der behördlichen Vorschriften. Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedstaaten der EU vor. In Deutschland ist die Verwertung und Entsorgung durch das Kreislaufwirtschafts-, -und Abfallgesetz (KrW/AbfG) geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

RID/ADR: nicht den Transportvorschriften unterstellt

IMDG: Non-hazardous for sea transport

IATA: Non-hazardous for air transport

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: Gefahrenhinweis

Symbol		Xi
Bezeichnung		reizend
R-Sätze	36/38	Reizt die Augen und die Haut
S-Sätze	26	Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
	36	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Länderspezifische Informationen

Deutschland

VbF A I

WGK 1

Schweiz

Schweizer Giftklasse 4

16. Sonstige Angaben

Bei einer Anwendung zur Messung der Oberflächenspannung werden normalerweise nur Bruchteile eines Milligramms der Tinte aufgetragen. Bei einer korrekten Anwendung, und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen, kann man deshalb von einem Ausschluss eines Gesundheitsschadens ausgehen. Unter allen Umständen sind die Schutzmaßnahmen anzuwenden.